

Gottesdienste im März

Sonntag 17:00 h

02.03. Predigt: Hans Georg Schade
Lobpreis: Oliver Haupt
☞ Kollkekte: Mercy Ships

09.03. Predigt & Lobpreis: Oliver Haupt
Kollekte: Jesus-Center

16.03. Predigt & Lobpreis: Oliver Haupt
☞ Kollkekte: Ebenezer Haifa

23.03. Predigt & Lobpreis: Oliver Haupt
Kollkekte: Alimaus

30.03. Predigt & Lobpreis: Oliver Haupt
☞ Kollkekte: GGE Nord

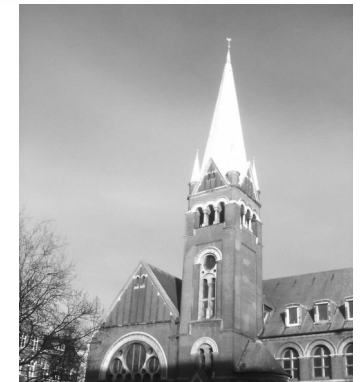
Immanuel-Gemeinschaft in der Jerusalem-Kirche e.V.



Schäferkampsalle 36, 20357 Hamburg
Pastoralreferent Oliver Haupt
info@immanuel-gemeinschaft.de
IBAN DE63 8306 5408 0004 0959 01
BIC GENO DEF1 SLR

www.immanuel-gemeinschaft.de

I
m
Gemeinschaft
a
n
u
e
l
in der Jerusalemkirche e.V.



Gemeindeblatt
März 2025

Mi, 05.03 – 10:00 h

Aschermittwoch

Gottesdienst

zum Beginn der Passionszeit

Segen mit dem Aschekreuz



Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungs-bewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.

Wir möchten Menschen zu einer persönlichen Begegnung mit Jesus Christus einladen und dazu, um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.

**„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes,
dass er die Werke des Teufels zerstöre.“**

1.Joh 3,8 (Wochenspruch Sonntag Invokavit)

Aschermittwoch: Beginn der Fasten- und Bußzeit; und die führt auf Jesu Passion zu. Ein Asche-Kreuz auf der Stirn, „in Sack und Asche gehen“ – sogenannte „Selbst-Minderungs-Riten“. Seit Urzeiten machen Menschen sich im Ritual klein, vor ihrer Gottheit und vor ihren Mitmenschen.

Archaisch, ja aus der Zeit gefallen wirkt das für uns aufrechte, mündige, freie Menschen, die wir Herren und Herrinnen unseres Alltags sind. Natürlich: Wir empfinden nicht wie unsere Vorfahren permanent das unentrinnbare Ausgeliefert-Sein an Mächte. Und dennoch: Wir sind nicht Gott.

Das ist selbstverständlich? Aber doch fühlen wir uns häufig größer als uns zusteht, urteilen über andere und halten uns für 'etwas Besseres':

„Ich kann gar nicht verstehen, wie jemand ...“

„ich würde ja niemals soetwas ...!“

Es passiert schneller, als wir es merken; Das Aufplustern liegt uns im Blut. Und genau deshalb gibt es den Aschermittwoch und die Passionszeit in all ihrer nüchternen, rituellen Wiederkehr:

Hier werden wir Jahr für Jahr aus unseren netten, farbenfrohen, gelingenden Selbstbildern herausgenommen und auf die andere Seite unseres Selbst hingewiesen:

Asche und Staub.

„Von Erde bist du genommen, zu Erde sollst du wieder werden“ (1.Mose 3,19). Nicht schön, aber wahr. Nicht schön, aber heilsam.

Gott hat mich von Erde und Staub genommen. Und nur in seinen Händen wird die Asche lebendig.

Halleluja.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

Ausblick:

Karwoche & Ostern in der Jerusalem-Kirche

Gründonnerstag

18:00 h Tisch-Abendmahlsfeier

Karfreitag

10:00 h Gottesdienst mit Abendmahl

(H.-Chr. Goßmann)

15:00 h Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl

(O. Haupt, H.-Chr. Goßmann)

Oster-SONNTAG

11:00 h Gemeinsamer Gottesdienst

(H.-Chr. Goßmann, F. Bonkowski)

anschließend Oster-Brunch

Oster-MONTAG

17:00 h Lobpreis-Gottesdienst

(O. Haupt)